

Kreistag Uckermark

Drucksachen-Nr. 168 / 2012	Version	Eingangsdatum 05.12.2012
-------------------------------	---------	-----------------------------

Antragsteller: Dr. Gerlach

Antrag

Änderungsantrag

öffentliche
Sitzung

nichtöffentliche
Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

- Ausschuss für Regionalentwicklung
- Jugendhilfeausschuss
- Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
- Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit
- Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
- Kreisausschuss
- Kreistag

05.12.2012

Inhalt:

Verwendung nicht verbrauchter BuT-Mittel in den kommenden Haushalten (DS 130/2012)..

Beschlussvorschlag:

Gebildete Rückstellungen im Haushaltsjahr 2012, 2013 und 2014 sind, wenn und soweit sie nicht zurückgegeben werden müssen, zur Senkung der Kreisumlage einzusetzen

Begründung:

Der Landkreis Uckermark leidet permanent unter einer Unterdeckung seiner Sozialleistungen durch entsprechende zweckgebundene Einnahmen. Zu diesen Sozialleistungen zählen auch die Kosten der Unterkunft. Um das Defizit auszugleichen hat der Landkreis immer wieder die Kreisumlage erhöht. „Soweit die sonstigen Mittel des Landkreises den für die Aufgabenerfüllung notwendigen Finanzbedarf nicht decken, ist eine Kreisumlage zu erheben“, heisst es in der Kommunalverfassung. So wurden die Kreiumlage symbat zur Defizitentwicklung bei den Soziallasten des Kreishaushalts erhöht. (Siehe dazu Präsentation zum Haushalt 2013/2014, Grafik 9).

Nunmehr hat der Bund seine Beteiligung an den Kosten der Unterkunft im Hinblick auf das Bildungs- und Teilhabepaket erhöht, wodurch sich das Defizit entsprechend vermindert, soweit nicht für BuT aufgewendet, und darum sind folgerichtig nicht verbrauchte Mittel für die Senkung der Kreisumlage einzusetzen.

Unterschrift

folent

Datum

5.12.2012